
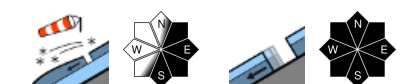

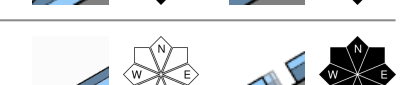


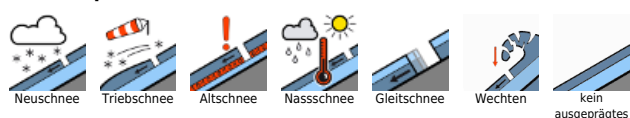


Nur in sehr hohen Lagen Tribschnee beachten, sonst sonnig und mild - im Tagesgang Nassschneeproblem - geringe, dann mäßige Lawinengefahr!

	<p>Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge</p>	
	<p>Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge</p>	
	<p>Ennstal Voralpen</p>	

Lawinenprobleme

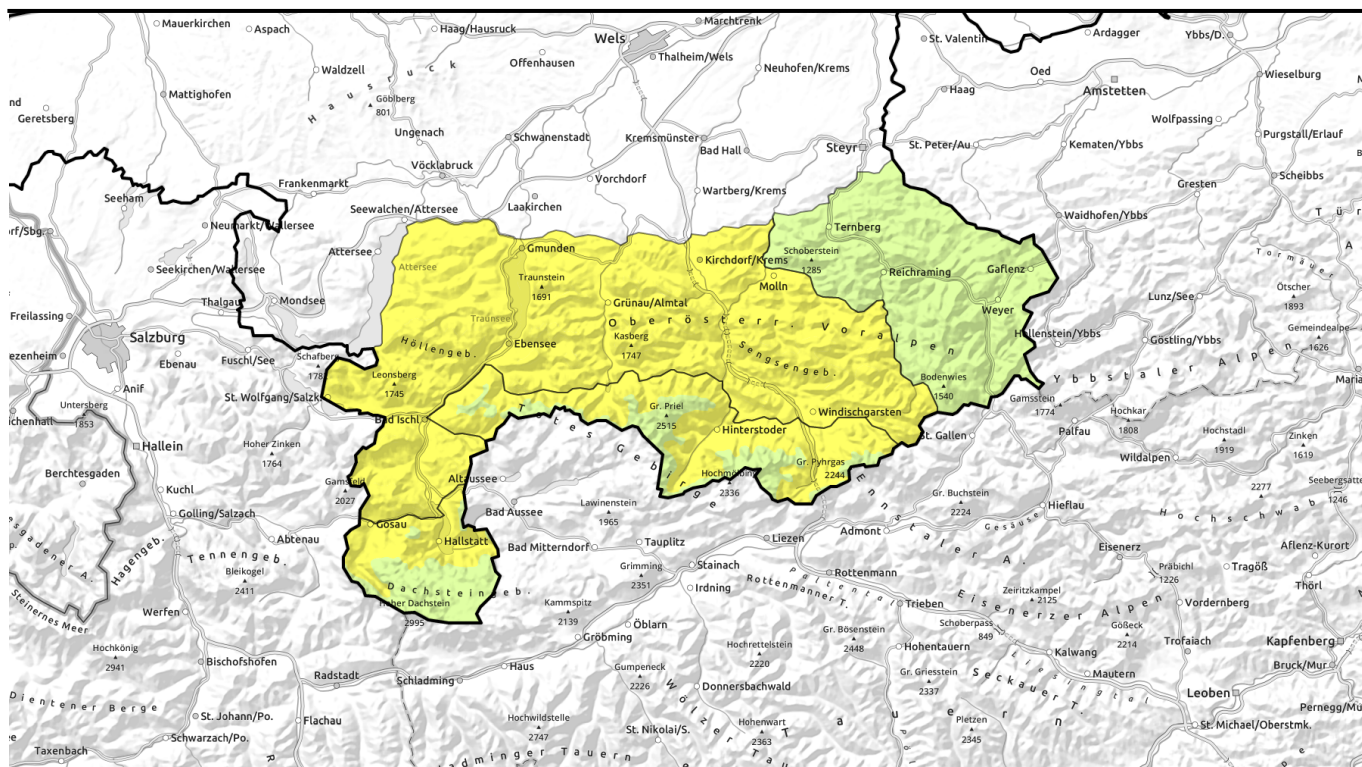


Gefahrenstufen









Exposition

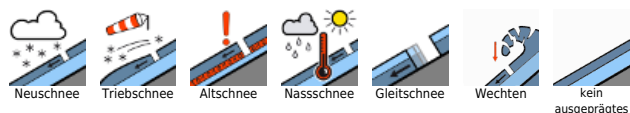




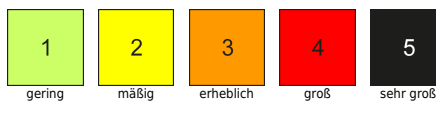
Nur in sehr hohen Lagen Tribschnee beachten, sonst sonnig und mild - im Tagesgang Nassschneeproblem - geringe, dann mäßige Lawinengefahr!

	Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge	
2200 m		
	Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge	
	Ennstaler Voralpen	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



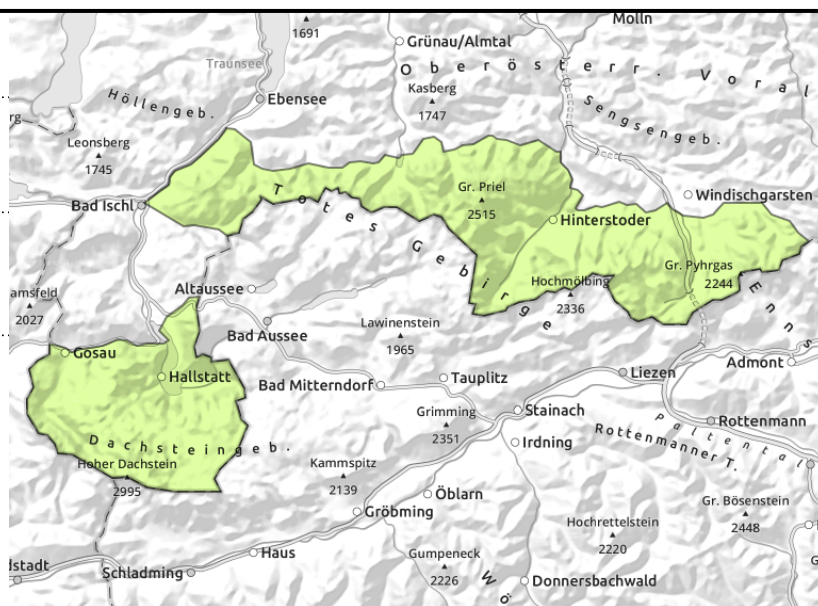
Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern,
Totes Gebirge**



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



Tagesgang der Lawinengefahr durch Nassschnee!

Nur in sehr hohen Lagen sind kleinräumig Tribschneeablagerungen vorhanden, die zu beachten sind. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände hier möglich. Durch die sehr milden Temperaturen und Sonnenschein ist weiterhin aus noch nicht entladenen Steilhängen mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf zu rechnen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Nur in den höheren Lagen gibt es einige Zentimeter Neuschnee vom Sonntag, der verfrachtet wurde. Die Bindung mit der Altschneedecke, die verharscht und hart ist, ist teils ungenügend. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. Ansonsten hat Regen bis in die mittleren, teils höheren Lagen die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und stark abgebaut.

Wetter

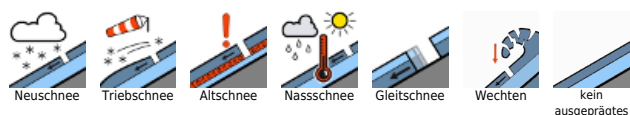
Am Montag lockern im Bereich der Kalkalpen die Wolken im Lauf des Vormittags auf und lassen die Sonne scheinen. Es weht zum Teil starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m steigt die Temperatur von -1 auf 5 Grad, in 2000 m -4 bis -1 Grad.

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen meist die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur 2 bis 6 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



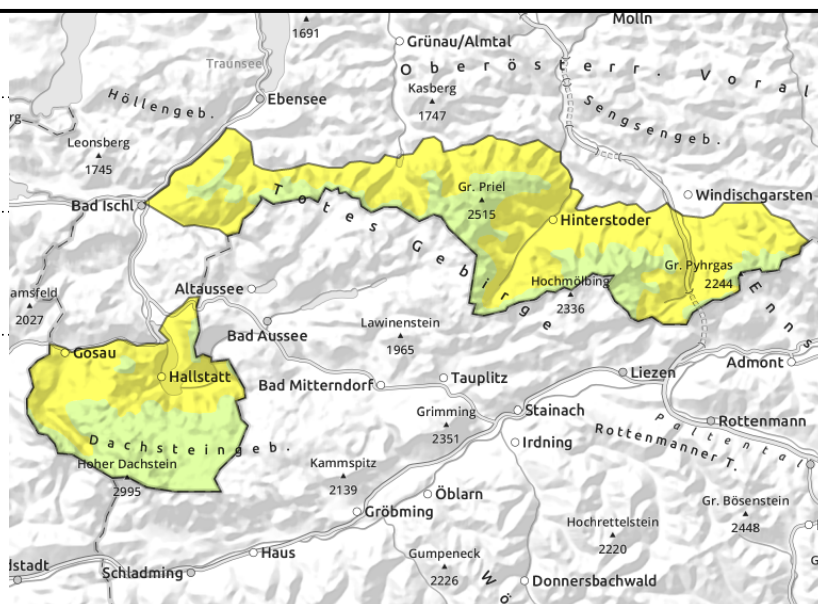
**Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern,
Totes Gebirge**



2200 m



Tagesgang der spontanen
Lawinenaktivität



Tagesgang der Lawinengefahr durch Nassschnee!

Nur in sehr hohen Lagen sind kleinräumig Triebsschneeablagerungen vorhanden, die zu beachten sind. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände hier möglich. Durch die sehr milden Temperaturen und Sonnenschein ist weiterhin aus noch nicht entladenen Steilhängen mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf zu rechnen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Nur in den höheren Lagen gibt es einige Zentimeter Neuschnee vom Sonntag, der verfrachtet wurde. Die Bindung mit der Altschneedecke, die verharscht und hart ist, ist teils ungenügend. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. Ansonsten hat Regen bis in die mittleren, teils höheren Lagen die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und stark abgebaut.

Wetter

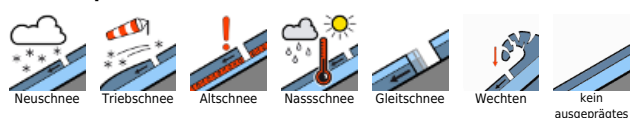
Am Montag lockern im Bereich der Kalkalpen die Wolken im Lauf des Vormittags auf und lassen die Sonne scheinen. Es weht zum Teil starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m steigt die Temperatur von -1 auf 5 Grad, in 2000 m -4 bis -1 Grad.

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen meist die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur 2 bis 6 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



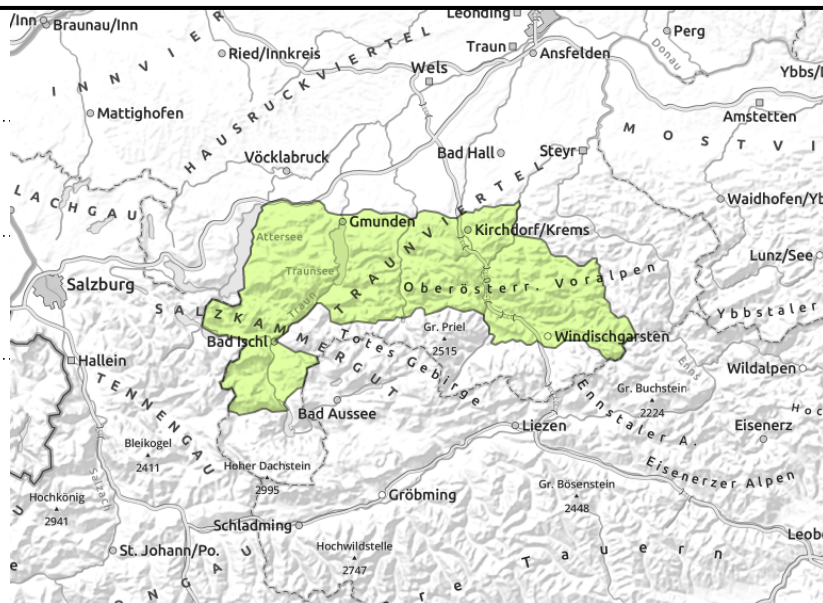
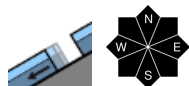
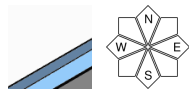
Gefahrenstufen



Exposition



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge



Tagesgang der Lawinengefahr durch Nassschnee!

Durch die sehr milden Temperaturen und Sonnenschein ist im Tagesverlauf aus noch nicht entladenen Steilhängen mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Nur in sehr hohen Lagen sind kleinräumig Tribschneeablagerungen vorhanden, die zu beachten sind. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände hier möglich. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Nur in den höheren Lagen gibt es einige Zentimeter Neuschnee vom Sonntag, der verfrachtet wurde. Die Bindung mit der Altschneedecke, die verharscht und hart ist, ist teils ungenügend. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. Ansonsten hat Regen bis in die mittleren, teils höheren Lagen die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und stark abgebaut.

Wetter

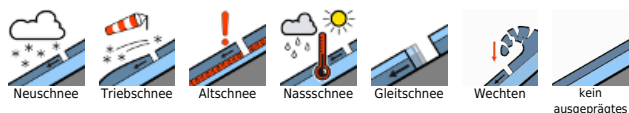
Am Montag lockern im Bereich der Kalkalpen die Wolken im Lauf des Vormittags auf und lassen die Sonne scheinen. Es weht zum Teil starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m steigt die Temperatur von -1 auf 5 Grad, in 2000 m -4 bis -1 Grad.

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen meist die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur 2 bis 6 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



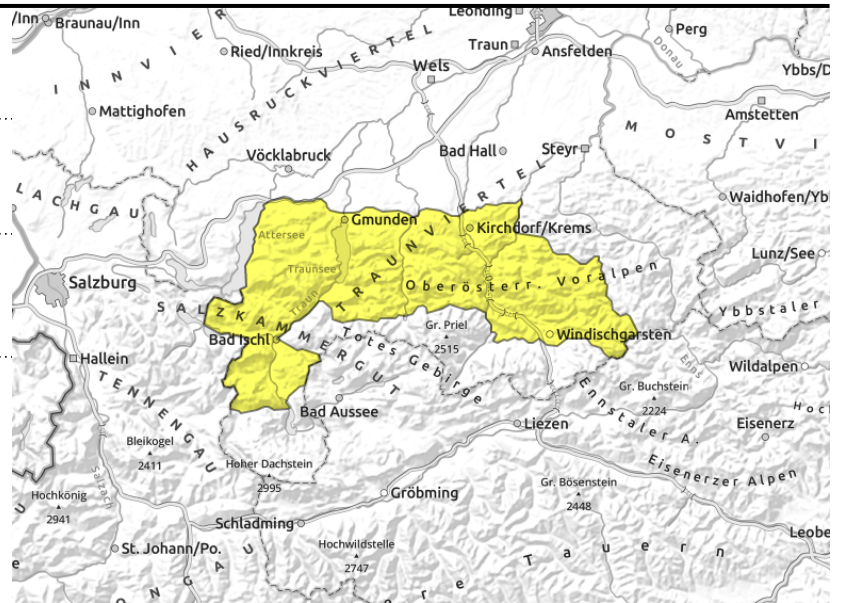
Exposition



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein,
Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge,
Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge



Tagesgang der spontanen
Lawinenaktivität



Tagesgang der Lawinengefahr durch Nassschnee!

Durch die sehr milden Temperaturen und Sonnenschein ist im Tagesverlauf aus noch nicht entladenen Steilhängen mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Nur in sehr hohen Lagen sind kleinräumig Tribschneeablagerungen vorhanden, die zu beachten sind. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände hier möglich. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Nur in den höheren Lagen gibt es einige Zentimeter Neuschnee vom Sonntag, der verfrachtet wurde. Die Bindung mit der Altschneedecke, die verharscht und hart ist, ist teils ungenügend. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. Ansonsten hat Regen bis in die mittleren, teils höheren Lagen die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und stark abgebaut.

Wetter

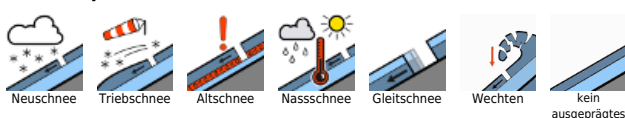
Am Montag lockern im Bereich der Kalkalpen die Wolken im Lauf des Vormittags auf und lassen die Sonne scheinen. Es weht zum Teil starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m steigt die Temperatur von -1 auf 5 Grad, in 2000 m -4 bis -1 Grad.

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen meist die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur 2 bis 6 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinenprobleme



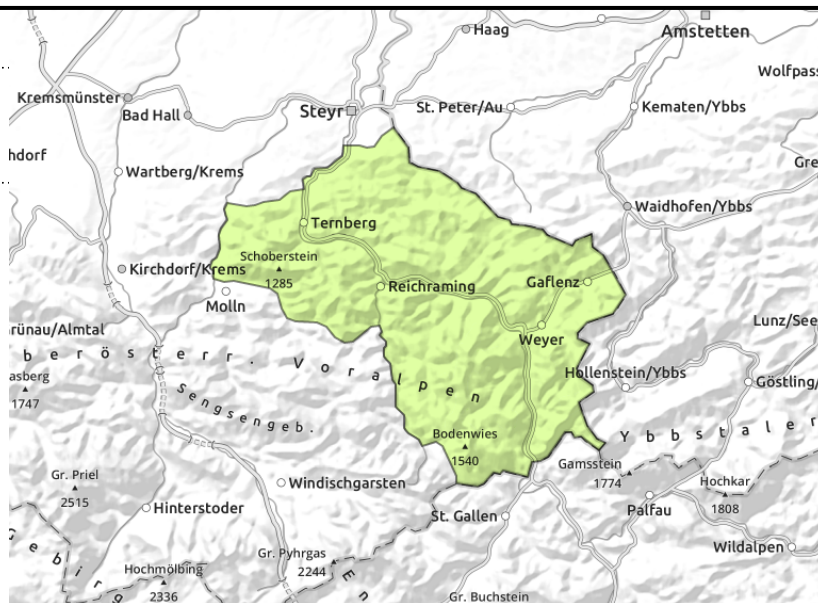
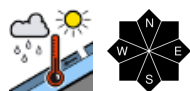
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Geringe Lawinengefahr - nur mehr wenig Schnee!

Geringe Lawinengefahr. Durch die milden Temperaturen und Sonnenschein sind nur mehr einzelne Nassschneelawinen aus noch nicht entladendem Steilgelände und Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen je nach vorhandener Schneemenge noch möglich.

Schneedeckenaufbau

Regen hat die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und stark abgebaut.

Wetter

Am Montag lockern im Bereich der Kalkalpen die Wolken im Lauf des Vormittags auf und lassen die Sonne scheinen. Es weht zum Teil starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m steigt die Temperatur von -1 auf 5 Grad, in 2000 m -4 bis -1 Grad.

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen meist die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur 2 bis 6 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke geht weiter zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

